

Klima-Spartipp des Monats Dezember: Energie sparen wie bei den Wikingern

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Geschichten. Eine handelt von einem berühmten Wikinger aus dem 10. Jahrhundert namens Harald Gormsson. Um das Jahr 1200 wurde dieser in einer Chronik erstmals als „Harald Blauzahn“ bezeichnet. Der Wikingerherrscher führte Dänemark mit seiner geschickten Reichs- und Kirchenpolitik im 10. Jahrhundert an die Spitze Skandinaviens und machte es so zu einem nordischen Großreich.

Über 1.000 Jahre später wird der Dänenkönig zum Namensgeber einer drahtlosen Kommunikationstechnologie, nämlich von "Bluetooth". Entwickelt wurde die Technik von skandinavischen Informatikern in den 1990er-Jahren und bei der Suche nach einem passenden Namen für die neue Technologie stießen die Entwickler auf die Geschichte von Harald Blauzahn.

Und wenn Sie nicht gestorben sind, dann leben Sie noch heute. Bei Harald Blauzahn stimmt dieses Grimm'sche Märchenzitat auf jeden Fall, denn sein Name lebt bis in die heutige Zeit fort.

Doch nun zum Tipp: Bei **Smartphones** ist es so, dass eingeschaltetes **Bluetooth und WLAN** wahre **Stromfresser** sind, also sehr viel Energie benötigen. Daher gilt bei Smartphones:

Gehst du aus dem Internet raus, schalte stets das WLAN aus. Und das Bluetooth noch dazu, dann hat man vor den Daten ruh - und spart viel Strom auch noch dazu.

Das heißt im Klartext: Wenn beim Smartphone **WLAN und Bluetooth nicht mehr benötigt werden**, diese **einfach auszuschalten sind**. Damit wird der Energieverbrauch des Smartphones deutlich reduziert, so dass das Smartphone seltener geladen werden muss.

Zum Abschluss nun, für dieses Jahr,
wünsch allen ich, ein gut's Neujahr',
sowie ein schönes Weihnachtsfeste,
und möglichst nette Feergäste.

Florian S. Roth
Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung -
gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW

Mobil: 0157 80661690
klima@b-gemeinden.de